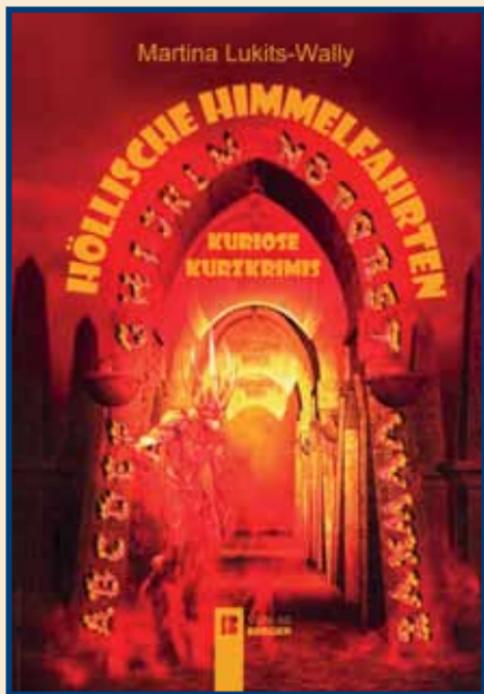


Krimi: „Höllische Himmelfahrten“

Die Gmünder Autorin Martina Lukits-Wally hat ein neues Buch veröffentlicht. „Höllische Himmelfahrten“ heißt das neue Werk, in dem die Autorin kuriose Kurzkrimis zusammengefasst hat.

Im ersten Teil beginnt jedes Wort eines Krimis mit denselben Anfangsbuchstaben. Das bedeutete für die Autorin ein Jonglieren mit Buchstaben (Sprachakrobatik), bis schließlich ein sinnvoller Krimi fertiggebastelt werden konnte. Lukits-Wally: „Eine große Herausforderung, aber ein äußerst amüsantes Spiel mit der Sprache.“

Im zweiten Teil findet der Leser jeden Krimi auch in „normalem“, herkömmlichem Erzählstil. Tägliche Schlagzeilen in den Medien über geklärte oder ungeklärte, rätselhafte Kriminalfälle inspirierten dabei die Autorin diese Krimis



zu schreiben, teilweise auch mit realem Hintergrund. Das Buch „Höllische Himmelfahrten“ ist im Verlag Berger (Horn) erschienen und ist im heimischen Buchhandel und bei der Autorin in ihrem Atelier „Tinette“ (Bahnhofstraße 43) erhältlich. ■